Amtsblatt

Ausgabe 21/2023

vom 26. Mai 2023

www.messkirch.de

Lenas Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.

Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Di, 30. Mai 2023

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Meßkirch

Stadthalle

Jetzt Termin reservieren!

Klick auf QR Code

Personalausweis nicht vergessen!

0800 11 949 11

www.blutspende.de

Wichtiger Hinweis zum Amtsblatt

Die Stadt Meßkirch weist als Herausgeber des Amtsblattes darauf hin, dass die Verfasser von Beiträgen für die Richtigkeit des Textinhaltes selbst verantwortlich sind, auch im Hinblick darauf, dass der redaktionelle Teil des Amtsblattes auf der Homepage der Stadt Meßkirch erscheint.

Aus redaktionellen Gründen kann eine verkürzte Veröffentlichung notwendig sein. Des Weiteren besteht kein Anrecht auf die unbedingte Wiederholung des gleichen Textes in der darauffolgenden Amtsblatt-Ausgabe.

Auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken u. ä. wird ausdrücklich hingewiesen. Im Falle von Schadensersatzforderungen gibt die Stadt Meßkirch diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

Rathaus
Conradin-Kreutzer-Straße 1
Telefon 07575/206-0
Telefax 07575/206-1190
e-mail: info@messkirch.de

Mo.- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadtbauamt
Schlossstraße 1
Telefon 07575/206-1711
Telefax 07575/4732
e-mail: stadtbauamt@messkirch.de

Mo.- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Tourist-Information
Hauptstraße 25-27
Telefon 07575/206-1422
Telefax 07575/206-1290
e-mail: Tourismus@messkirch.de

Mai-September:
Mo.-Fr. 09:00-12:30 Uhr
14:00-17:00 Uhr
Do. 09:00-12:30 Uhr
14:00-18:00 Uhr

Bürgerbüro
Hauptstraße 25 - 27
Telefon 07575/206-1242
Telefax 07575/206-1290
e-mail:
buergerbuero@messkirch.de

Mo. 15:00-17.30 Uhr
Di. 8:30-12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 8:30-12:00 Uhr + 15:00-18:00 Uhr
Fr. 8:30-12:00 Uhr

Wirtschaftsförderung Anna-Maria Merz Telefon 07575/206-1410
merz@messkirch.de

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Meßkirch mit den Ortsteilen Dietershofen/Buffenhofen, Heudorf, Langenhart, Menningen, Rengetsweiler, Ringgenbach und Rohrdorf.

Herausgeber: **Stadt Meßkirch**

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Arne Zwick
Conradin-Kreutzer-Str. 1, 88605 Meßkirch
Redaktion: Teresa Scheu, Tel. 0 75 75 / 206-1111
amtsblatt@messkirch.de
Titelseite Bild Kopfzeile: Stadt Meßkirch

Layout-Gestaltung, Druck und Anzeigen:
Druckerei Heinz Schönebeck GmbH
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch
Tel. 07575/9239-0, Fax 07575/9239-29

Erreichbarkeit der Bereitschaftsdienste
an Wochenenden und Feiertagen:

Apotheke

Festnetz-Rufnummer	0800 0022833
Mobilnetz-Nummer	22 8 33
SMS	„apo“ an 22 8 33

Arzt

Notfallpraxis im KKH Sigmaringen	116 117

Fachärzte

Die diensthabenden Ärzte sind unter folgenden Tel.-Nr. zu erfragen

Kinderarzt	116 117
Augenärzte	116 117
HNO	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 / 120 120 00

Tierarzt

Dr. Kullen	07575/9276993
Dr. Kettenacker	07575/92040
M. Bernauer, Rengetsweiler	07578/9339300

Wichtige Telefon-Nummern für den Notfall:

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07571/19222
Sozialstation	07575/920600-0
Hospizgruppe Tel. 07575/1690	Mobil 0160/2544217
Familienwerk Sölden e.V.	07575/209531
Heuberg Wasserversorgung	
allgemeine Anfragen	07575/9278576
Notfallnummer	07575/9278523
Zentralkläranlage	07575/710
Gas-Störungsdienst	0800/0824505
Strom-Störungsdienst	0800/3629477
Notfall-Faxnummer für	
Hör- und Sprachgeschädigte	112
zusätzlich über die RLO	0751/5688652
Beratungsstelle „Häusliche Gewalt“	07571/73010
Beratungsstelle „Gewalt gegen Frauen“	0800/0116016

Stadtführung ab 01. Juni

wöchentlich um 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

An folgenden Terminen finden Themenführungen statt:

08.06.: „Hofgarten“

29.06.: „Frauen aus Meßkirchs Geschichte“

07.09.: „Auf den Spuren Meßkircher Genies“

Stadt Meßkirch

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Kinderferienprogramm 2023

Auch in diesem Jahr möchte die Stadt Meßkirch wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Kinderferienprogramm für die Zeit vom 14. August bis 10. September anbieten. Damit ein solches Programm zusammengestellt werden kann, sind wir auf die Unterstützung von Vereinen, Geschäftsleuten und Privatpersonen angewiesen. Haben Sie Interesse, uns mit der Durchführung einer Veranstaltung zu unterstützen? **Dann melden Sie sich gerne über folgenden Link bis spätestens 16. Juni 2023 an: https://www.messkirch.de/kfp.**

Info: Tourist-Information Meßkirch, Hauptstraße 25-27, 88605 Meßkirch
Tel.: 07575 / 206-1422, Fax: 07575 / 206-1290,
Mail: tourismus@messkirch.de

Eigentümerwechsel / Ummeldung der Wasserversorgung auf einen neuen Eigentümer

Sie wollen Ihr Grundstück verkaufen oder haben ein Grundstück erworben?
Bitte beachten Sie, dass bei einem Eigentumswechsel keine Zählerablesung durch uns durchgeführt wird. Der Zählerstand sollte, möglichst durch Käufer und Verkäufer gemeinsam, zum Tage der Übernahme abgelesen werden und uns mitgeteilt werden, damit durch die Stadtverwaltung Meßkirch der Endgebührenbescheid erstellt werden kann.
Die Stadt Meßkirch benötigt eine schriftliche Mitteilung in der folgende Daten aufgeführt sind:

- Anschrift des Objektes
- Übergabetag
- abgelesener Zählerstand
- Name und Anschrift des bisherigen Eigentümers
- Name und Anschrift des neuen Eigentümers
- Kopie des Kaufvertrages

Das entsprechende Formular finden Sie auf der Homepage der Stadt Meßkirch.
Schicken Sie uns das vollständig ausgefüllte Formular mit den erforderlichen Anlagen anschließend per Post, per E-Mail an serife.ovacikli@messkirch.de zu oder geben es persönlich bei uns ab.
Die Umschreibung der Wasser-/ Abwasser- sowie Niederschlagswassergebühren erfolgt immer zum Ende des jeweiligen Monats. Auch ist zu beachten, dass die Stadt Meßkirch die Wassergebühren immer nur direkt mit den Grundstückseigentümern abrechnet, dies ist in der Wassersatzung der Stadt Meßkirch entsprechend geregelt.

Ihre Stadtverwaltung

Offener Krabbeltreff in Meßkirch

Der Krabbeltreff bietet Babys bis zum ersten Lebensjahr erste soziale Erfahrungen, Raum für Bewegung und gemeinsames Spiel. Alle (werdenden) Eltern können sich auf einen Austausch untereinander freuen und erhalten fachkompetente Unterstützung zu Themen die sie bewegen, wie Schlafen, Schreien, Stillen, Beikost, u.v.m.
Beginn: immer freitags ab 14:00 Uhr
Dauer: jeweils 2 Stunden
Anmeldung: Denice Schad-Heiß, info@wunder-zauber.de
Kursgebühr: wird im Rahmen von Stärke übernommen
Veranstaltungsort: Konferenzraum im Caritas-Altenpflegeheim St. Martin, Stockacherstraße 26, 88605 Messkirch

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen **„Fronleichnam“** am 08.06.2023 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 23 auf **Freitag, 02.06.2023, 10.00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!!!

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

FirmenErlebnisTage „work@SIG“ in den Sommerferien: Anmeldung noch bis 16.07.2023 möglich!

Die Anmeldung zu den landkreisweiten FirmenErlebnisTagen „work@SIG“ ist für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse der Haupt-, Real- und Werkrealschulen sowie der Gymnasien und Berufsfachschulen bis 16.07.2023 freigeschaltet. „work@SIG“ sind von der WIS GmbH organisierte FirmenErlebnisTage, die in branchenverschiedenen Unternehmen aus dem Landkreis Sigmaringen vom **27.07. bis 10.09.2023** stattfinden.
Während der FirmenErlebnisTage bekommen Jugendliche aus dem gesamten Landkreis die Möglichkeit, sich über ihre Berufschancen in der Region zu informieren. Die Aktion zielt darauf ab, den Schülerinnen und Schülern Perspektiven für ihre berufliche

Zukunft zu bieten, um so künftige Fachkräfte an den Wirtschaftsstandort Landkreis Sigmaringen zu binden. Während der Unternehmensbesuche erhalten die Jugendlichen einen fundierten Einblick in den Arbeitsalltag von mehreren Firmen, können sich über die dortigen Ausbildungsmöglichkeiten informieren und sich mit Auszubildenden über deren Erfahrungen austauschen. Fast 30 Unternehmen aus dem Landkreis, von Gammertingen bis Pfullendorf und von Schwenningen bis Bad Saulgau, nehmen an der Sommerferienaktion teil.

Die Anmeldung zu den FirmenErlebnisTagen kann ganz einfach über die Projektwebsite unter www.work-at-sig.de durchgeführt werden. Einfach beliebig viele Wunschfirmen auswählen und die Buchung abschicken. Weitere Informationen zum Projekt gibt es auch bei der WIS GmbH unter Telefon 07571 728900 oder info@work-at-sig.de.

GEBURTSTAGE

ORTSTEILE

DIETERSHOFEN/BUFFENHOFEN

Ortsvorsteher: Clemens Spieß
(Tel.-Nr. 07575/93466, Tel.-Nr. Amt 07575/3555)
Sprechzeit: nach telefonischer Anmeldung unter den oben angegebenen Telefonnummern.

HEUDORF

Ortsvorsteherin: Birgitta Amann (Tel.-Nr. 0173/4711173)
Sprechzeiten: nach telefonischer Anmeldung unter der oben angegebenen Telefonnummer.

LANGENHART

Ortsvorsteher: Martin Amann (Tel.-Nr. 0162/9368432)
Sprechzeiten: Mittwoch, 19:30 - 20:30 Uhr
(Tel.-Nr. im Amt 07570/340)
e-mail: martin.amann.ov@messkirch.de
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Sprechzeiten möglich

MENNINGEN

Ortsvorsteher: Tobias Schatz (Tel.-Nr. 0175/5854712)
Sprechzeiten: Mittwoch, 20:00 - 21:00 Uhr,
(Tel.-Nr. im Amt 07575/3636)
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Sprechzeiten möglich

RENGETSWEILER

Ortsvorsteher: Berthold Sauter (Tel.-Nr. 07578/921699)
Sprechzeit: Mittwoch, ab 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
(Tel.-Nr. im Amt 07578/453)
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Sprechzeiten möglich

RINGGENBACH

Ortsvorsteher: Harald Veeser (Tel.-Nr. 07575/1569)
Sprechzeiten: Mittwoch, 19:00 - 20:00 Uhr
(Tel.-Nr. im Amt 07575/2225).
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Sprechzeiten möglich

Oldtimertreffen in Ringgenbach am Pfingstmontag
Am **Pfingstmontag, den 29.05.2023** veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Abt. Ringgenbach – Dietershofen mit den Oldtimerfreunden Ringgenbach erstmalig ein Oldtimertreffen.
Ab 10 Uhr sind alle historischen Zweiräder, Autos und Traktoren zum Frühschoppen im Festzelt am Gemeindehaus eingeladen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Anja & Chris.
Nachmittags findet um 13 Uhr die Oldtimerausfahrt mit anschließender Fahrzeugweihe statt und um 15 Uhr präsentiert die Feuerwehr eine historische Feuerwehrübung.

ROHRDORF

Ortsvorsteher: Egon Stehmer
(Tel.-Nr. 07575/3557 o. 01520/6022811)
Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung unter den oben angegebenen Telefonnummern.

SCHULEN

Martin-Heidegger-Gymnasium

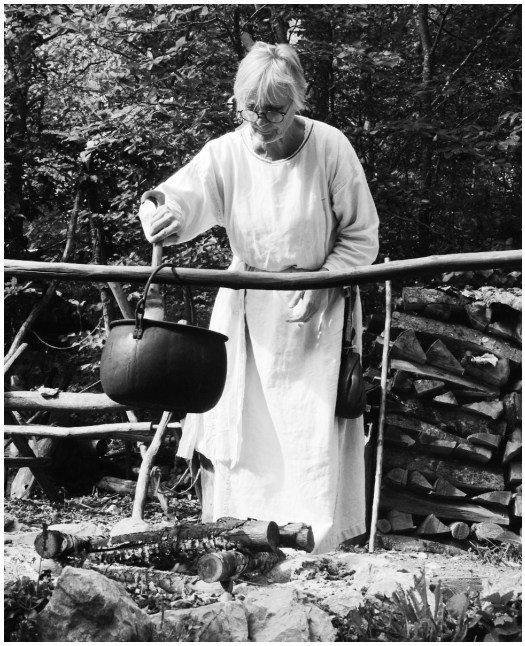
„Ein Mörder steht im Wald“
Der Literatur- und Theaterkurs des Martin-Heidegger-Gymnasiums lädt ganz herzlich zur Aufführung des diesjährigen Theaterstücks ein. Das Kriminalstück beginnt wie eine Komödie: Auf dem Weg zu einem Luxus-Wellnesshotel stranden sechs ehemalige Schulfreundinnen in einem verlassenen Waldstück. Bald entwickelt sich in der Gruppe eine Beziehungsdynamik, die Verletzungen aus der Vergangenheit, persönliche Abneigungen und subtile Machtstrukturen an die Oberfläche bringt. Die Konflikte verschärfen sich, als die jungen Frauen die Botschaft erhalten: „Morgen seid ihr alle tot“. Die Suche nach dem Mörder bzw. der Mörderin beginnt....
Aufführungstermin:
Donnerstag, 25. Mai
19.00 Uhr in der Halle am Feldweg
Bewirtung vor der Aufführung und in der Pause.
Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne entgegen genommen.

CAMPUS GALLI – KLOSTERSTADT

Am 27./28.05.2023 Thementage auf dem Campus Galli

In bunten Tönen der Natur. Färben mit Pflanzen

In regelmäßigen Abständen bietet sich auf dem Campus Galli die Gelegenheit, einen Einblick in die alte Tradition des Färberhandwerks zu erhalten und viel Wissenswertes über den Umgang mit mittelalterlichen Färbemethoden zu erfahren.
Unsere ehrenamtliche Färberin Roswitha Schweichel wird bereits ab Freitag mit den Vorbereitungen beginnen. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit typischen Färbepflanzen wie Waid, Wau, Krapp, Färberkamille, die bereits im Mittelalter eigens zu diesem Zweck kultiviert waren und von denen einige auch auf dem Campus angebaut werden. Weitere Pflanzen, etwa Goldrute, Rainfarn oder Birkenblätter, sammeln wir auf dem Gelände.
Wir färben am offenen Feuer, dokumentieren die Färbevorgänge und untersuchen, welchen Einfluss unterschiedliche Beizen, das Material des jeweiligen Färbegefäßes oder die Herkunft der Wolle auf das Farbergebnis hat.



Weitere Veranstaltungen:
- 29. Mai, 04. & 08. Juni, 11 Uhr: Was blüht denn da? Führung „Bunte Wiesen“
- 10. Juni: Thementag „Vom Feld zur Mühle: Getreideverarbeitung“
- 18. Juni, 11:30 Uhr: Die Klosterapotheke. Führung „Kräutergarten und Wildkräuter“
- **25. Juni: Jubiläum 10 Jahre Eröffnung der Klosterbaustelle**
- 02. Juli: Thementag „Kein hartes Brot. Brotbacken im Lehmofen“
- 16. Juli: Thementag: „Brechen, Schwingen, Hecheln. Flachsverarbeitung“

www.campus-galli.de/events

Tipp: Die Anreise kann bequem mit der Biberbahn und dem Regiobus 600 erfolgen - www.biberbahn.de

Pfingstmontag, 11 Uhr

Führung „Bunte Wiesen“: Was blüht denn da?

Bereits auf dem Weg zur Klosterbaustelle fallen im späten Frühjahr bunt blühende Wiesen ins Auge. Und bei genauerem Hinhören und -sehen summt und wimmelt es.
Auf unseren landwirtschaftlichen Flächen setzen wir auf das Mittelalter. Damals ist wesentlich weniger gedüngt worden, und der Schnitt ist relativ spät im Jahr erfolgt. Die Wiesen sind daher nährstoffärmer und zugleich reicher an Arten gewesen. Mit viel Fleiß und Geduld sind in den vergangenen zehn Jahren auf dem Campus Galli über 2,5 Hektar Wiesen rekultiviert worden, die über 80 Arten zum Teil seltener heimischer Blumen und Gräser aufweisen.

Haben Sie schon von Wiesenknopf und Klappertopf, Wundklee und Zittergras gehört? Lernen Sie bei einer Führung die bunte Vielfalt genauer kennen!

Bitte beachten Sie: Diese Führung ist witterungsabhängig und muss ggf. entfallen.
Beginn 11 Uhr
Dauer ca. 60 Minuten
Preis 4 Euro pro Person zzgl. zum Eintritt

Tickets erhalten Sie am Führungstag an der Museumskasse oder vorab hier (Anmeldung erwünscht unter 07575 206-1423).

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

Hallenbad Meßkirch

Am Feldweg 26
88605 Meßkirch
Tel. 07575/925688
- Schwimmmeister Kai Mägerle

Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag	16:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag	16:00 - 21:00 Uhr
Freitag	15:00 - 19:30 Uhr
Samstag	Ruhetag
Sonntag	08:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch von 15:00-18:00 Uhr ist Spielenachmittag für Kinder und Jugendliche!

An gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Eintritt:

Kinder/Jugendliche	3,00 Euro
Erwachsene	4,00 Euro

Öffnungszeiten Hallenbad Pfingstferien

Liebe Badegäste,
während den **Pfingstferien** ist das Hallenbad durchgehend von **Sonntag, 28. Mai bis einschließlich Sonntag, 11. Juni geschlossen.**

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Integrationsmanagement

Da momentan keine feste Vertretung des Integrationsmanagements in Meßkirch vor Ort sein kann, bitten wir um Kontaktaufnahme über das Caritasbüro Meßkirch unter der 07575 9209 170.

Mo: 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Di: 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Mi: 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Aktionen und Änderungen findet ihr auf unserem Instagramaccount „ jugendtreff_kloesterle“

Das Team des Jugendtreffs freut sich auf Euch!

HOSPIZGRUPPE
MESSKIRCH & UMGEBUNG

Leitung: Karin Fischer
Ziegelbühlstr. 4, 88605 Meßkirch
Tel. 07575/1690, Mobil 0175 9000688
hospizgruppe-messkirch@web.de
www.messkirch-sauldorf.de

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Telefon 07571 102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

DIE TAFELN

Meßkircher Tafel

Hauptstraße 20, 88605 Meßkirch
Tel. 0162/2860681 oder
Tel. 0162/2860682
E-mail:
tafel-messkirch@kv-sigmaringen.drk.de

Öffnungszeiten:
Dienstag von 11.30-12.30 Uhr

Für weitere Informationen oder zur Annahme von Spenden sind wir Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr direkt vor Ort für Sie erreichbar.

Ein Berechtigungsschein, der zum Einkauf in der Tafel benötigt wird, erhalten bedürftige Menschen, (Sozialhilfeempfänger, ALG II - Empfänger, Rentner, kinderreiche Familien, Alleinerziehende) in Meßkirch im Bürgerbüro.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) - Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

SKM
Landkreis Sigmaringen

Vorsorgevollmacht, Rechtlichen Betreuung und Patientenverfügung
Fidelisstr. 6, 72488 Sigmaringen
Ansprechpartner: Alexander Teubl, Telefon: 07571 - 50 767
E-Mail: betreuung@skm-sigmaringen.de
Web: http://www.skm-sigmaringen.de

Das Cafe „Hereinspaziert“ findet wieder wöchentlich statt. Die Öffnungszeiten sind immer montags von 15 bis 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal der evangelischen Kirchengemeinde (Conradin-Kreutzer-Straße 17). Wir laden die Bevölkerung ein sich hier zu treffen und sich auszutauschen. Bei vielen ukrainischen Flüchtlingen hat sich der Treffpunkt herumgesprochen und bietet Ihnen die Möglichkeit sich untereinander kennen zu lernen. Geben sie die Information auch über die Grenzen von Meßkirch weiter. Da sich das Cafè über Spenden, nicht nur finanziell, aufrechterhält, würden wir uns über eine Kuchenspende von ihnen freuen. Näheres können sie unter der unten angegeben mail-Adresse erfahren.
Wir freuen uns auf ihren Besuch.
Nachfragen beantwortet Sanja Mühlhauser:
Sanja_ivkovic@web.de, 017670138591

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS SIGMARINGEN

Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Einmal im Monat finden Sprechzeiten hier in Meßkirch in den Räumen des Bürgerbüros statt. Diese werden jeweils im Voraus über das Amtsblatt angekündigt. Weitere Sprechzeiten gibt es am zentralen Standort des Pflegestützpunkts in der Hofstraße 12 in 88512 Mengen.

Tel. (07572) 7137 -368 sowie -372 und -431
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten:	vormittags:	Mo-Do	09.30-11.30 Uhr
	nachmittags:	Do	16.00-17.30 Uhr

Sozialstation
Vinzenz von Paul gGmbH -Tagespflege Waldhäusle
Hohenzollernstraße 3, 88639 Wald
Tel.: 07578 9334244
tpwald@vinzenz-sd.de

Vinzenz von Paul gGmbH - Ambulanter Dienst Waldhäusle
(Eröffnung am 01.10.2022)
Sägewiesen 3, 88639 Wald

Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen
Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen. Die Stelle informiert hierbei über wohnortnahe Hilfs- und Unterstützungsangebote und berät bei Fragen rund um das Thema „Hilfen bei psychischer Erkrankung“. Darüber hinaus nimmt sie auch Beschwerden auf, wenn sie ihre Rechte und Bedürfnisse als Betroffener oder Angehöriger in einer psychiatrischen Betreuung oder Behandlung nicht gewahrt sehen.
Die IBB Stelle ist telefonisch unter Telefonnummer 07571 /7301-55 erreichbar. Die Sprechstunden finden aktuell nach telefonischer Vereinbarung statt.
Mehr Infos zur Arbeit der IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin, den Sprechzeiten und den Kontaktdaten erhalten sie auch im Internet unter **www.ibb-sigmaringen.de**

FAMILIENWERK SÖLDEN
Mit vollem Einsatz. Mitten im Leben.

Familienwerk Sölden e.V.
Station Meßkirch-Leibertingen
Einsatzleitung für die Stationsgebiete Krauchenwies, Meßkirch-Leibertingen, Ostrach-Illmensee, Pfullendorf, Sauldorf, Stetten a. k. M., Tuttlingen, Wald, Zollern
Tel.: 07575-209531
sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de
www.familienwerk-soelden.de

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

- Opferschutz
- Opferrechte
- Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
Tel. 0151-55164829

Caritassozialdienst
Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch e.V.
caritas

Caritasbüro Meßkirch
Im Caritaszentrum St. Martin, Stockacherstraße 26/1,
88605 Meßkirch

Nina Gerschanik
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
Katholische Schwangerschaftsberatung
Tel. 07575 / 9209 – 170
Mail: nina.gerschanik@caritas-sigmaringen.de

Christine Brandenburger
Katholische Schwangerschaftsberatung
Tel. 07575 / 9209 – 172
Mail: christine.brandenburger@caritas-sigmaringen.de

Karin Lehmann
Caritassozialdienst
Tel. 07575 / 9209 – 171
Mail: karin.lehmann@caritas-sigmaringen.de

Caritativer Förderverein für soziale Aufgaben der Caritas e.V. Meßkirch-Sauldorf

Kontaktdaten:
Klösterle, Kolpingstraße 16, 88605 Meßkirch
Telefon: 07575-9276900 oder
Einsatzleitung Tanja Maier: 0162 6735237
Email: nachbarschaftshilfe@kirche-messkirch.de

Sprechzeiten:
Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr
in dieser Zeit können Sie uns telefonisch erreichen.
Gerne können Sie jederzeit eine Nachricht hinterlassen.
Homepage der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde: www.kirche-messkirch.de

---

Sozialstation St. Heimerad Meßkirch-Stetten a.k.M.

Stockacher Str. 26/1
88605 Meßkirch
Tel.:07575-920 600-0
Fax.: 07575-920 600-19
www.caritas-pflegenetz.de

Wir sind "Jeden Tag an Ihrer Seite" wenn es um Pflege, Unterstützung, Beratung und Betreuung geht. Wir helfen Ihnen bei der Pflege Ihrer Angehörigen, unterstützen Sie im Haushalt, liefern warmes Essen nach Hause, geben Rat und können zuhören.
Wir beraten Sie bei allen Fragen rund um die Pflege.
Wir sind ein Team aus qualifizierten, erfahrenen und verantwortungsbewussten Fachkräften in der Kranken- und Altenpflege, der Sozialarbeit und in der Hauswirtschaft. Wir haben Rufbereitschaft rund um die Uhr und bieten auch einen Hausnotrufdienst an.
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 -16.00 Uhr
Die Tagespflege ist ein Ort der Begegnung. Sie besteht als ein Angebot zur Entlastung für pflegende Angehörige und ist eine willkommene Abwechslung im Alltag für unsere Gäste.
Tagespflege Tel. Nummer: 07575 92060025

VERSORGUNG / UMWELT

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Forst

Die Kontaktdaten der zuständigen Revierleitungen:
zuständig für:
den Stadtwald Meßkirch bzw. Privatwald
der Gemarkungen Meßkirch, Menningen, Rengetsweiler, Ringgenbach, Buffenhofen/Dietershofen
Lena Wibbelt, Tel. 07575/9278270, Handy 01733014590
e-mail: Lena.wibbelt@lrasig.de
zuständig für:
den Privatwald der Gemarkungen Rohrdorf, Heudorf, Langenhart
Forstrevier Leibertingen, Christoph Möhrle
Tel: 0 77 77 / 17 43, Handy 01733025341

Entsorgungsanlage Ringgenbach (Deponie)

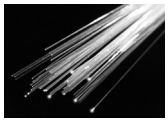
Tel.-Nr. (0 75 75) 92 36-0
Private Kleinmengenanlieferung von sortenreinen Altstoffen, Gartenabfälle, Haushaltskühlgeräte, Elektronikschrott, Altreifen

Erweiterung der Öffnungszeiten der Entsorgungsanlage Ringgenbach
Damit hat die Entsorgungsanlage Ringgenbach ab 1. April wie folgt geöffnet:

Montag	8.30 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
Dienstag – Donnerstag	8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Letzter Einlass ist 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten, also um 11.45 Uhr und um 16.15 Uhr beziehungsweise freitags um 16.45 Uhr.

Breitbandverkabelung / Glasfaser-Hausanschlüsse



Informationen sind erhältlich bei:
NeckarCom, kostenlose Hotline: 0800/6325272
Ansprechpartner Vorort:
Fa. Bulander Telekommunikation, Bad Saulgau,
Telefon-Nr. 07581/537201

CAMPUS GALLI – KLOSTERSTADT

EINE EINZIGARTIGE ZEITREISE

Erleben Sie die Faszination des frühen Mittelalters

Öffnungszeiten
Vom 01.04. bis 05.11.2023
10.00-18.00 Uhr
(montags geschlossen, außer an Feiertagen in Baden-Württemberg)

Kontakt:
Buchungsstelle (Tourist-Information)
Tel. 0 75 75 / 20 6 - 14 23, booking@campus-galli.de
Hauptstr. 25-27, 88605 Meßkirch
Verwaltung
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. 0 75 75 / 9 26 64 95, info@campus-galli.de

MÄRKTE

Treffpunkt am Freitagvormittag:
Meßkircher Wochenmarkt vor dem Rathaus
… Ein Besuch lohnt sich …

von 1. April – 30. Sept. 7:00 – 13:00 Uhr
von 1. Okt. – 31. März 8:00 – 12:00 Uhr
(trifft Freitag auf einen gesetzl. Feiertag, ist der Wochenmarkt bereits am Donnerstag)

ENDE AMTLICHER TEIL

KULTURELLES

Führung durch die Ständige Ausstellung der Kreisgalerie

Am Pfingstmontag, 29. Mai 2023, wird um 15 Uhr eine Führung durch die Dauerausstellung im Erdgeschoss der Kreisgalerie Schloss Meßkirch mit Klaus Zillner angeboten. Der Kunstkenner und Philosoph aus Weingarten wird in die Entstehung der Kunstsammlung des Landkreises einführen und die Besucherinnen und Besucher mit den ausgestellten Kunstwerken aus fünf Jahrhunderten vertraut machen.
Die Kreisgalerie Schloss Meßkirch ist für das kunstinteressierte Publikum aus der Region seit mittlerweile mehr als eineinhalb Jahrzehnten eine feste Größe. Neben den Wechselausstellungen, die sich großer Beliebtheit erfreuen und von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern frequentiert werden, garantiert auch die Dauerausstellung im Erdgeschoss Kunstgenuss auf hohem Niveau. Sie dokumentiert die kunstgeschichtliche Entwicklung der Region von der Gotik bis zur Gegenwart und macht in ihrer Vielfalt, Qualität und Ästhetik das hiesige Kunstschaffen sinnlich erlebbar.
In sechs Abteilungen birgt die Präsentation ausgewählte Werke aus den Kunstsammlungen des Landkreises und der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW mit einer Bandbreite von der gotischen Plastik über barocke Altartafelbilder bis zu Werken der klassischen Moderne und zeitgenössischer Kunstschaffender. Drei Sammlungsschwerpunkte geben der Ausstellung ihr besonderes Profil. Zum einen sind es die Werke des aus Mengen stammenden Kubisten und Pioniers des modernen Holzschnitts Gottfried Graf (1881–1938), der mit Ölbildern und Aquarellen, Holzschnitten und Radierungen vertreten ist. Von Anton Hiller (1893 – 1985), dem in Sigmaringendorf aufgewachsenen Bildhauer und Münchner Akademie-Professor, werden Bronze- und Holzplastiken sowie Zeichnungen von den figürlichen Anfängen bis hin zur Reduzierung von Form und Ausdruck im Alterswerk gezeigt. Dem in Herkunft und Jugend eng mit Sigmaringen und dem oberen Donautal verbundenen Maler Albert Birkle (1900 – 1986) ist ein dritter Schwerpunkt gewidmet, der neben Ansichten der heimischen Landschaft Werke im Stil des expressiven Realismus aus seiner wichtigsten Schaffensperiode in den 1920er Jahren enthält.
Der Eintritt beträgt 3 E (ermäßigt 1.50 E), die Führung selbst ist kostenfrei. Die Kreisgalerie ist von Freitag bis Sonntag sowie feiertags jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Abbildung:
Anton Hiller: Pferdegruppe, 1961, Bronze (Vorlage: Kreisgalerie Schloss Meßkirch)

MUSEEN

Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch

Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch

Information: Telefon (07575) 206-1422

Öffnungszeiten:
Kreisgalerie Schloss Meßkirch
Fr - So sowie feiertags jeweils 14-17 Uhr
Während der Sommerferien (BaWü) zusätzlich Mo und Mi 14-17 Uhr

Martin-Heidegger-Museum:
Fr - So sowie feiertags jeweils 14-17 Uhr
Während der Sommerferien (BaWü) zusätzlich Mo und Mi 14-17 Uhr

Oldtimer-Museum:
Wieder geöffnet ab 1.4.2023
Während der Winterpause für Gruppen auf Anfrage

Eintritt:

Kreisgalerie Schloss Meßkirch	3 € (ermäßigt 1,50€)
Martin-Heidegger-Museum	3 € (ermäßigt 1,50 €)
Oldtimer-Museum	3 €
	bei Gruppenbesuchen 2,50 € pro Person

Sammelticket
Kreisgalerie Schloss Meßkirch + Martin-Heidegger-Museum
5 € (ermäßigt 2,50 €), Jahreskarte 15 €

Kultur- und Museumszentrum, Martin-Heidegger-Museum, Schloss Meßkirch mit Kreisgalerie und Oldtimer-Museum
7 € (ermäßigt 3,50 €), Jahreskarte 15 €

KIRCHEN

Auf ein Wort

Biken gegen extreme Armut!
Extreme Armut, ein Thema da wir nicht gerne hören. Wer kennt sie nicht, die Bilder von Kindern mit aufgeblähtem Hungerbauch? Alle 13 Sekunden stirbt ein Kind auf dieser Welt an Hunger. Während dem Sie diesen Artikel lesen, sagen wir mal Sie brauchen drei Minuten dazu, sind 13 weitere Kinder verhungert. Wir legen das Amtsblatt bei Seite, denn das Abendessen steht schon auf dem Tisch.
Verschiedenen Berechnungen zu Folge, gibt es auf der Welt genug Nahrungsmittel für alle. Währenddem im reichen Westen täglich tonnenweise Lebensmittel weggeschmissen werden, verhungern Menschen in armen Ländern. Eine zum himmelschreiende Ungerechtigkeit...
Wieso tun die Regierungen dieser Welt nichts dagegen. Ich als einzelner Bürger kann doch sowieso nichts ausrichten.
Ich will hier niemandem den Tag vermiesen und auch kein schlechtes Gewissen verursachen, den davon werden die Teller in Afrika auch nicht voll.

Ich bin die Tage auf den Muskathlon von 4M Deutschland e.V. und Compassion gestoßen, die das Ziel haben Kinder aus Armut zu befreien. Der Muskathlon findet dieses Jahr in Uganda statt. Wie der Name vermuten lässt, wird hier ein Marathon gelaufen. Biker fahren bis zu 80 Km.
Die Veranstaltung findet in Uganda statt. Es gibt aber auch die Möglichkeit bei sich zu Hause einen Muskathlon auf die Beine zu stellen. Oder als Einzelstarter mitzumachen.
Ich habe mich entschieden, auch als einzelner Bürger aufzustehen und gegen diese Ungerechtigkeit etwas zu tun. Obwohl ich unsportlich und auch untrainiert bin, habe ich mich angemeldet und werde mind. 35 Km Fahrrad fahren. Wenn es die Energie zulässt, fahre ich auch bis zu 45 Km. Für diesen Muskathlon braucht es Sponsoren, die bereit sind mein Vorhaben zu unterstützen. Man kann pro gefahrenen Kilometer, oder einen Pauschalbetrag spenden.
Mein Ziel ist es mindestens 750.- € einzufahren, so viel Geld wir benötigt um die Einkommenssicherheit einer Familie sicherzustellen.
Ich lade Sie ein, ein Teil von diesem Projekt zu sein. Es wäre gigantisch, wenn wir gemeinsam etwas bewegen könnten. Ich glaube, dass es mehr ist als der berühmte Tropfen auf den heißen Stein. Das Geld kommt bei den Menschen an, die es brauchen und es wird nachhaltig eingesetzt.

Das ist wie gesagt eine Aktion bei der ich etwas gegen Ungerechtigkeit tue.
Vielleicht haben sie andere kreative Ideen, wie wir gegen Ungerechtigkeit aufstehen können um den Ärmsten dieser Welt zu helfen.

Mehr Infos: www.muskathlonhome.de | www.compassion.de

Wer mich gerne unterstützen will kann dies auf folgender Internetseite tun: https://form.compassion.de/muskathlon-home/sponsoring.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Martin Schnegg,
Pastor der Mennonitengemeinde Meßkirch

Römisch-katholische Kirchengemeinde Meßkirch-Sauldorf

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit
Kolpingstr. 8, 88605 Meßkirch
Tel. 0 75 75 / 92 34 48-0, Fax 92 34 48 19

pfarramt@messkirch-sauldorf.de

www.messkirch-sauldorf.de

Bürozeiten

Montag, Dienstag u. Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 17.00 Uhr

Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan Schmid pfarrer@messkirch-sauldorf.de	Tel. 07575 - 92344816
Kooperator Thomas Stricker stricker@kath-wald.de	Tel. 07578 - 933421
Vikar P. Rijesh Mathew pater.mathew@messkirch-sauldorf.de	Tel. 07578-9336060
Vikar Francesco Durante vikar@messkirch-sauldorf.de	Tel. 07575 - 9268955
Gemeindereferent Thomas Haueisen gemeindereferent@messkirch-sauldorf.de	Tel. 07575 - 92344814
Gemeinderef. E. König Aftholderberg gref-sse-wald@t-online.de	Tel. 07552 - 7595
Praktikantin Sonja Beckert beckert@messkirch-sauldorf.de	Tel. 07575-92344820

Bankdaten der Kirchengemeinde Meßkirch-Sauldorf
Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch

IBAN	DE69 6905 1620 0000 0148 11
SWIFT-BIC	SOLADES1PFD

Gottesdienstordnung vom 27.05.–04.06.2023

Sa, 27.05. Samstag der siebten Osterwoche
10:30 Uhr Rohrdorf, St. Peter und Paul: **Dankgottesdienst anl. der Goldenen Hochzeit von Mechthilde u. Ernst Uhrenbacher**
11:00 Uhr Meßkirch, St. Martin: **Trauung des Brautpaares Michelle Haas und Simon Löw /mit Brautmesse**
19:00 Uhr Bichtlingen, St. Matthäus: **Hl. Messe am Vorabend mitgestaltet vom Kirchenchor/Renovabis-Kollekte** *nach Meinung*
20:00 Uhr Ringgenbach, St. Josef: **Pfingstvigilfeier**

So, 28.05. + PFINGSTEN - AM TAG (H)
09:00 Uhr Krumbach, St. Johannes d.T.: **Hl. Messe**
/mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Krumbach-Bietingen
/Renovabis-Kollekte
Horst Sackmann u. verst. Angeh.; Wilfried Hafner; Arnold, Maria u. Silvia Riegger u. verst. Angeh.
10:30 Uhr Menningen, St. Johannes d.T.: **Hl. Messe**
/Renovabis-Kollekte
Konrad Schellinger u. verst. Angeh.; Luise Blum; Hedi Mohr u. für die Verstorbenen d. Jahrganges 1937; Elsa, Winfried u. Angelika Schellinger u. verst. Angeh.
10:30 Uhr Meßkirch, St. Martin: **Hl. Messe**
/Renovabis-Kollekte
Hermann Artmann; Manfred Wildmann u. verst. Angeh., Enkel Christian und Heinrich Schreiber und alle arme Seelen
18:00 Uhr Meßkirch, St. Martin: **Feierliche Vesper zu Pfingsten mit Abschluss der Maiandachten**

Mo, 29.05. + PFINGSTMONTAG
09:00 Uhr Rengetsweiler, St. Kunigunde: **Hl. Messe**
nach Meinung
10:30 Uhr Meßkirch, St. Martin: **Ökumenischer Gottesdienst**

Di, 30.05. Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis
09:00 Uhr Meßkirch, St. Martin: **Hl. Messe**
/anschl. stille Anbetung
Hermine u. Hubert Oßwald
19:00 Uhr Reute, St. Markus: **Hl. Messe**
Mathilde u. Anton Greinacher u. verst. Angeh. d. Fam. Greinacher-Strigel-Probst

Mi, 31.05. Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis
09:00 Uhr Bichtlingen, St. Matthäus: **Hl. Messe**
nach Meinung
18:00 Uhr Rohrdorf, St. Peter und Paul: **Rosenkranz**

Do, 01.06. Heiliger Justin, Philosoph, Märtyrer [um 165]
18:30 Uhr Rohrdorf, St. Peter und Paul: **Rosenkranz**
19:00 Uhr Rohrdorf, St. Peter und Paul: **Hl. Messe**
Johann Mattes u. verst. Angeh. der Fam. Schweikart und Schmid; Eugen Weishaupt, Roland Fritschi, in einem besonderen Anliegen

Fr, 02.06. Freitag der 8. Woche im Jahreskreis
19:00 Uhr Ringgenbach, St. Josef: **Rosenkranz**
19:00 Uhr Meßkirch, St. Martin: **Hl. Messe**
Hildegard Kirchmaier (1. Jahrtag) u. Paul, Norbert und Klaus Kirchmaier; Rolf Wiedenmann

Sa, 03.06. Heiliger Karl Lwanga und Gefährten
13:30 Uhr Meßkirch, St. Martin: **Trauung des Brautpaares Andreas und Anita Kessler**
17:00 Uhr Meßkirch, St. Martin: **Hl. Messe in ital. Sprache**
19:00 Uhr Heudorf, St. Peter und Paul: **Hl. Messe am Vorabend**
Johann Binder u. Angehörige

So, 04.06. + DREIFALTIGKEITSSONNTAG (H)
09:00 Uhr Bietingen, St. Cyriak: **Hl. Messe**
Kurt König (Seelenamt)
10:30 Uhr Meßkirch, St. Martin: **Hl. Messe**
/mit Segnung des Jubelpaares Ernst u. Theresia Muffler
verst. Angeh. d. Fam. Muffler-Reiser; Siegfried Dees; Franziska u. Bernhard Hahn; Isabella Lotzer; Uli Bamberg; Ursula u. Siegfried Schühle; Maria Buchter; Oskar Kneer; Max Kohler; Erika Schwellinger; Artur Münzer; Emma, Heinrich und Albert Sauer und verst. Angeh.; Ernst Scheidemandel und Isolde Schmidtke u. verst. Angeh.; Rolf Schmidtke und Harald Götzinger
10:30 Uhr Rast, Festzelt: **Hl. Messe anl. des 100 jähr. Jubiläums des Musikvereins Rast mitgestaltet vom Kirchenchor und einem Bläser-Ensemble/**
18:00 Uhr Schnerkingen, St. Peter und Paul: **Rosenkranz**

Aus unserer Seelsorgeeinheit
Redaktionsschluss für das Pfarrblatt der Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf
Der Redaktionsschluss für das Pfarrblatt ist immer donnerstags um 12.00 Uhr. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Eheverkündigung
Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:
Ermelinda D'Elia und Pietro Maraponte am 17.06.2023 in Sigmaringen.

Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen.

Katholische Öffentliche Bücherei St. Martin
Schlossstr. 22, 88605 Meßkirch
buecherei@messkirch-sauldorf.de
07575/9244600 (zu den Öffnungszeiten)

Die Öffnungszeiten der Bücherei:
Freitag 18.00-19.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00-17.00 Uhr

Fast bis zum Nordkap –
Roman von Judith Pinnow
Wohlfühl-Liebesroman,
leicht, nett, nicht zu kitschig

Drei Elche, zwei Männer, ein kaputter Bulli –
und ein traumhaft schöner Sommer in Schweden
Eigentlich ist Bea glücklich. Schließlich lebt sie in einer schicken Hamburger Wohnung, verdient ihr Geld in einer großen Werbeagentur und ist mit dem gutaussehenden Marco zusammen. Doch dann häufen sich bei Bea Zeichen von Burn-out, und ihr Chef will, dass sie die Partnerschaft in der Agentur übernimmt. Bea spürt, sie muss etwas ändern. Sie beschließt, eine Auszeit zu nehmen. Sechs Monate mit dem Bulli durch Schweden und Norwegen bis zum Nordkap und ganz viel Natur und Seen und Elche. Danach sieht sicher alles anders aus. Doch als Beas Bulli im verschlafenen Dorf Sjöhyttan den Geist aufgibt, ahnt sie, dass ihr Leben einmal komplett auf den Kopf gestellt wird. Und dass Tischler Per, der ihr ein Tiny House bauen will, daran nicht ganz unbeteiligt sein wird. Helle Sommernächte und traumhafte Natur - der perfekte Roman für einen Sommerabend.
Ein Buch zum verreisen, träumen und verlieben und die ein oder andere Intrige wartet auch auf den Leser. Der Schreibstil ist angenehm und flüssig. Man taucht in eine romantische andere Welt ein.
Langer Rede, kurzer Sinn', ich möchte auch ein Tiny House an dem See in Schweden haben!

Herzliche Grüße vom Bücherei Team

Aus unserer Diözese
Regionale Beratungsgespräche des Erzbischöflichen Offizialats
Das Erzbischöfliche Offizialat bietet auch im zweiten Halbjahr 2023 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten. Die Gespräche finden unter Einhaltung der dann eventuell geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt.
- Radolfzell, Münsterpfarramt, Marktplatz 7:
  5. September 2023.

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/38 92 76 11; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich. Sämtliche Termine finden Sie auf unserer Homepage unter https://ebfr.de/erzdioezese-freiburg/ueber-das-erzbistum/erzbischoefliches-offizialat/regionale-beratungsgespraeche/.
Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Offizialat in Freiburg vereinbart werden, dies gilt insbesondere auch für interessierte Personen aus den Gegenden (Ortenau, Breisgau, Schwarzwald-Baar, Hochrhein), für die keine eigenen regionalen Beratungstermine angeboten sind.

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel T:07575-925382
anja.kunkel@kbz.ekiba.de

Pfarrer Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6b)

Sonntag, 28. Mai (Pfingstfest)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Prädikantin M. Grau)

Montag, 29. Mai (Pfingstmontag)
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst
in der kath. Kirche St. Martin
(Ökumenisches Vorbereitungsteam)

Dienstag, 30. Mai
13.30 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit (Bibelgalerie)

Freitag, 2. Juni
19.30 Uhr Probe Posaunenchor

Sonntag, 4. Juni (Trinitatis)
9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin K. Fischer)

Evangelische Freikirche
Mennonitengemeinde Meßkirch

In Beziehung sein: Nach oben, nach innen, nach außen!

Kontakt: Martin Schnegg, Pastor
Schubertstr.2a. 88605 Meßkirch
Tel.:07575/7213017
www.mennoniten-Messkirch.de
tinuschnegg@web.de

KINDERSCHUTZ
Gemeinsam mit dem Landkreis Sigmaringen NA KLAR!

Aber alle, die ihre Hoffnung auf den HERRN setzen, bekommen neue Kraft. Sie sind wie Adler, denen mächtige Schwingen wachsen. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und sind nicht erschöpft. *Jesaja 40,31*

Sonntag, 28. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst. Herzlich willkommen! Parallel dazu findet ein Kindergottesdienst statt.

Montag, 29. Mai
10.30 Uhr ök. Gottesdienst in St. Martin

Hauskreise
In Worndorf
In Pfullendorf
In Meßkirch
Bei Interesse melden Sie sich bei uns!

Alt-Katholische Kirche Sauldorf-Meßkirch
Gottesdienstzeiten

Dreifaltigkeitssonntag
Sonntag, 04.06.2023 | 10:00 Uhr
Eucharistie in der Liebfrauenkirche Meßkirch

So erreichen Sie unseren Pfarrer:
Alt-Katholische Pfarrei Sauldorf/Meßkirch:
Katholisches Pfarramt der Alt-Katholiken St. Thomas Pfarrbüro:
Freiheitstraße 9, 78224 Singen (Hohentwiel)
Tel. 07731-95 52 35 (Di-Fr vorm. & AB) Fax 07731-95 52 36
E-mail singen@alt-katholisch.de
Pfarrer Andreas Sturm Mobil: 0151 28984691

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Jehovas Zeugen
Königreichssaal Pfullendorf
Bleichestr. 2, 88630 Pfullendorf
www.jw.org

JW .ORG

Aufgrund der aktuellen Lage können unsere Gottesdienste in Präsenz Vorort als auch per Videokonferenz besucht werden. Hinweise, Informationen und das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Website jw.org. Wünschen Sie Zutritt zu unserer Videokonferenz in Pfullendorf, erhalten Sie nähere Informationen über 0151-14156698.

VEREINE

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Meßkirch

Am 1. Juni 2023 bietet die Wertigstour des Albvereins Meßkirch eine Rundtour im Donautal an. Die Wanderung beginnt in Gutenstein und folgt dem bequemen Anstieg (110 Hm) zum Teufelsloch. Danach der Abstieg über den Gutensteiner Berg nach Dietfurt und zurück nach Gutenstein.
Die Tour ist 6 km lang und hat 110 Hm. Am Ende ist eine Einkehr geplant.
Treffpunkt ist um 14.00 Uhr in Meßkirch am Edeka-Parkplatz oder 14.20 Uhr in Gutenstein an der Donaubrücke
Weitere Auskünfte bei Helmut Utz, Tel: 07570-491 oder Gerhard Teyke, Tel: 07575-1689

NKSV Schnerkingen

Bald ist es schon wieder soweit und der Mai ist vorbei. Daher ist es an der Zeit auch unseren schönen Maibaum umzumachen. Hierfür treffen wir uns am 01.06.2023 um 17:30 Uhr am Rathaus am Brunnen .
Im Zuge dessen werden wir auch noch das Bächle mähen.
Im Anschluss wird es etwas zum Essen und Trinken geben.
Dazu lädt ein die Vorstandschaft des NKSV Schnerkingen

SPORT-NEWS

SV Meßkirch 1921 - 04 e.V.

Spiele des SV Meßkirch
Samstag, 03.06.2023
Aktive
Beginn 16:00 Uhr
SV Hausen a.d. Aach – SV Meßkirch
Sportplatz Eichenhalle Hausen

Sonntag, 04.06.2023
Damen
Beginn 13:00 Uhr
SG Sauldorf/Meßkirch – Spfr. Owingen-Billafingen
Sportplatz Sauldorf

Aktive
Beginn 13:00 Uhr
SG Buchh.-Alth.-Thalh./Kreenh. 2 – SV Meßkirch 2
Sportplatz Buchheim

Beginn 13:00 Uhr
SV Meßkirch 3 – FC Hohenfels-Sentenhart 2
Sportplatz Rohrdorf

Tennisspielgemeinschaft TC Meßkirch/TC Rohrdorf

Verbandsspiele
Freitag, 26. Mai
16.00 Uhr Jugend U10 - TC BW Donaueschingen (in Meßkirch)
16.00 Uhr Jugend U9 - TC Überlingen 1 (in Meßkirch)
ab 19.30 Uhr findet im Tennisheim Meßkirch mal wieder ein Clubabend statt.

FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996

Termine unserer aktiven Mannschaften:
Samstag, 27.05.2023
16:00 Uhr: Landesliga
Türk. SV Singen gegen FV WaRe
Rasenplatz Süd Singen, Steißlinger Str. 55, 78224 Singen (Hohentwiel)

Unsere Zweite und Dritte haben an Pfingsten spielfrei!

***** Terminvorschau *****
Im Anschluß an das letzte Heimspiel unserer ersten Mannschaft am 3. Juni gegen den FC Neustadt findet unsere diesjährige Saisonabschlußfeier statt.
Dazu sind alle Fans und Freunde des FV WaRe herzlich eingeladen!

Mehr Aktuelles unter
- www.facebook.com/fvware
- www.instagram.com/fvware1996
- www.fvware.de

Sportliche Grüße

TOURISMUS

Frisches Design und inspirierende Reise- und Freizeitthemen

Neue Website für Tourismusregion Oberschwaben-Allgäu geht an den Start!

Moderne, ausdrucksstarke und emotionale Bilder, eine natürliche und ruhige Farbgebung und verknüpfte Informationen: Neben dem frischen Design sind jetzt auch die neuen Themenwelten aus dem Tourismus-Masterplan sichtbar – damit fällt die Reise- und Freizeitplanung noch leichter! Die Einbindung der landesweiten touristischen Datenbank mein.toubiz macht zudem Expertenwissen aus den Orten und Ausflugszielen für Gäste zugänglich. Alle relevanten Details auf einen Blick und keine Fragen, die offen bleiben!
Mit dem neuen Tourismus-Masterplan und der darin definierten Zielgruppe wurden letzten Herbst die Aufgabenstellungen festgelegt und finden jetzt einen ersten Schritt der Umsetzung: Das gewählte Zielgruppenmodell, die sogenannten Sinus-Milieus, enthalten umfassende Informationen, was den potenziellen Gästen gefällt – von Farben über Bildgestaltung bis hin

zu Texten. So konnte fundiert und bereits zum Ende des letzten Jahres das Corporate Design der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) angepasst werden. Nachdem dieses nun bereits zum Jahresanfang auf erste Print-Broschüren angewendet wurde, kommt zum Saisonstart auch der Schritt in den digitalen Kommunikationskanälen. „Die Website ist die digitale Visitenkarte einer Region und im Onlinebereich erste Anlaufstelle zur Information für Gäste. Eine hohe Nutzerfreundlichkeit und ein ansprechendes Design sind daher ab dem ersten Moment der Reiseinspiration wichtig.“ stellt Petra Misch, Geschäftsführerin der OTG heraus.

Neues Design, natürliche Farbgebung und starke Bilder
Im Rahmen einer großen Content-Produktion konnte zudem im letzten Jahr viel neues Bildmaterial erstellt werden. Ungewöhnliche Blickwinkel, eine einheitliche Bildsprache und vor allem die Ergänzung des Bildportfolios sorgt dafür, dass schon am Bildschirm die ganze Schönheit der Region spürbar wird. Durch den Einsatz von neuen Schriftarten wird der Wiedererkennungswert zwischen der Offline- und Onlinekommunikation hergestellt. Und die natürliche und ruhige Farbgebung regt schon in der Inspirationsphase der Reiseinformation ein Gefühl der Entspannung und Erholung an. Kleine Schmuckelemente in Form von „Einstrich-Zeichnungen“ lockern die klar strukturierte Gestaltung auf und machen die Darstellung lebendiger.

Verknüpfung von Reisethemen in neuen Themenwelten
Im Bereich der Nutzerfreundlichkeit hat sich insbesondere in der Verknüpfung von Inhalten einiges bewegt: Wo bisher isoliert unter dem Stichwort „Gesundheit & Wellness“ die Thermen der Region dargestellt wurden, findet sich nun beispielsweise in der übergreifenden Themenwelt „Natur- & GesundZeit“ alles, was es für einen Entspannungsaufenthalt nah an der Natur braucht: Orte mit großer Naturnähe, Naturschutzgebiete und Natur-Ausflugsziele, Radwege, Thermen und Wellnessangebote sowie naturnahe Unterkünfte und Reisemobilstellplätze. Ähnliche Verknüpfungen finden sich bei den „Land- & StadtGeschichten“, die neben den Orten und Städten mit ihren historischen Besonderheiten und Veranstaltungen auch Museen und Genussangebote wie Gastronomie, Direktvermarkter und Wochenmärkte aufgreifen. Damit können Gäste auf einen Blick Angebote finden, die zum gewählten Reisemotiv passen und sich die Bausteine für einen gelungenen mehrtägigen Aufenthalt zusammenstellen.

Datenbank mein.toubiz als Basis und neue Funktionen
Die landesweite touristische Datenbank mein.toubiz ermöglicht es den Orten und Leistungsträgern ihre Informationen (z. B. Öffnungszeiten, Eintrittspreise, historische Highlights) dezentral einzutragen und zu pflegen. So ist gewährleistet, dass die örtlichen Experten, die die Angebote am besten kennen, die Informationen bereitstellen und Gäste auf der Regionen-Website die aktuellen und vollständigen Informationen finden. Dazu erfasst mein.toubiz die Daten strukturiert und sorgt somit dafür, dass die hinterlegten Informationen optimal für Suchmaschinen wie beispielsweise Google auffind- und nutzbar sind.
Eine weitere Neuerung ist zudem der Pressebereich, denn dieser wurde nicht nur inhaltlich neu strukturiert, sondern bietet jetzt auch eine Umgebung zum Download von Pressebildern. Zeitnah werden zudem auch noch eine Option zur Anmeldung beim Presseverteiler sowie eine Blog-Funktion ergänzt. Im Blog sollen dann beispielsweise die Erlebnisse der bawu-Scouts (jährliche Social-Media-Aktion in Kooperation mit der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg und der Messe CMT) zu finden sein.
Neugierig geworden? Oberschwaben Tourismus wünscht viel Freude beim Stöbern und Planen von Ausflügen unter www.oberschwaben-tourismus.de.

NACHBARN

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Geflügelpestvirus im Landkreis Sigmaringen nachgewiesen – Stallpflicht für Geflügel

Nachdem bereits viele umliegende Kreise entsprechende Fälle gemeldet haben, ist nun auch der Landkreis Sigmaringen von der Aviären Influenza („Vogelgrippe“) betroffen: Im Bereich der Zielfinger Baggerseen und am Krauchenwieser Steidlesee (Südufer) wurden am Montag, 8. Mai, acht tote Lachmöwen gefunden und anschließend im Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamt Aulendorf positiv auf das hochansteckende Geflügelpest-Virus H5N1 getestet. Das Friedrich-Löffler-Institut auf der Insel Riems hat dieses Ergebnis mittlerweile bestätigt.

Für den Menschen stellt das Virus aktuell keine Gefahr dar. In Deutschland gab es bislang keinen Fall von Aviärer Influenza bei Menschen. Für eine Vielzahl an Vogelarten, insbesondere für Hühner und Puten, ist die klassische Geflügelpest allerdings eine tödlich verlaufende Erkrankung. Oberste Priorität hat deshalb der Schutz der Nutzgeflügelbestände im Landkreis Sigmaringen, da eine Ausbreitung des Virus dort zu großem Tierleid und erheblichen Verlusten in der Landwirtschaft führen würde.

Auf Grundlage einer Allgemeinverfügung des Landkreises Sigmaringen sind Geflügelhalterinnen und -halter daher verpflichtet, ihr Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einem Dach mit vogeldichten Seitenbegrenzungen zu halten – unabhängig von der Größe des Bestands und davon, ob es sich um ein Gewerbe handelt. Das gilt vorläufig bis Dienstag, 13. Juni, für sämtliche Geflügelhalter auf folgenden Gemarkungen:

– **Gemeinde Krauchenwies:** Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen, Hausen und Krauchenwies
– **Stadt Mengen:** Ennetach, Mengen, Rosna und Rulfingen
– **Gemeinde Ostrach:** Habsthal
– **Stadt Scheer:** Scheer
– **Stadt Sigmaringen:** Sigmaringen südlich der Donau
– **Gemeinde Sigmaringendorf:** Sigmaringendorf

Berücksichtigt wurde dabei insbesondere, dass sich das Vorkommen von Lachmöwen im Landkreis Sigmaringen überwiegend auf die Zielfinger Seen konzentriert und der Aktionsradius der Tiere relativ gering ist.

Sämtliche Geflügelhalterinnen und -halter im Landkreis Sigmaringen sind dazu verpflichtet, Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten, die einen Kontakt zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel verhindern. Außerdem sollten die Halterinnen und Halter darauf achten, das Virus nicht über Einstreu, Futter, Tränken, Geräte und Schuhwerk einzuschleppen. Biosicherheitsmaßnahmen für Geflügelhalterinnen und -halter gelten bereits durch eine Allgemeinverfügung des Landes Baden-Württemberg vom 16. Januar 2023.

Die aktuelle Allgemeinverfügung mit allen Bestimmungen ist einsehbar über die Rubrik „Bekanntmachungen“ auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/aktuelles.

Gefährdet sind vor allem Hühner, Puten, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus. Generell ist bei aktuellen Fällen von Aviärer Influenza eine Häufung von Todesfällen bei Möwen festzustellen. Betroffen sind aber auch Schwäne und Wildvögel wie Greifvögel, Eulen und Krähen. Bisher nicht betroffen sind Tauben und Singvögel.

Wer sein Geflügel noch nicht beim Veterinäramt gemeldet hat, wird dazu aufgefordert, das nachzuholen. Das gilt auch für Hobby- und Kleinstgeflügelhaltungen. Die entsprechenden Formulare sind auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/tierhalterregistrierung zu finden.

Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten des Friedrich-Löffler-Instituts (www.fli.de) und des Landratsamts Sigmaringen (www.landkreis-sigmaringen.de) sowie beim Fachbereich Veterinärdienst und Verbraucherschutz unter der Telefonnummer 07571/102-7521.

Telefonische Sprechstunden der Kreisbehindertenbeauftragten im Mai und Juni

Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Telefonsprechstunden an.

Die nächsten Termine dafür sind:
– **Donnerstag, 25. Mai 2023,** von 16 bis 18 Uhr
– **Donnerstag, 29. Juni 2023,** von 17 bis 19 Uhr

Zu diesen Zeiten ist Petra Knaus telefonisch unter der Nummer **0160/98 40 61 98** erreichbar.

Darüber hinaus nimmt sie Anliegen auch jederzeit gerne über ihre Postanschrift oder per E-Mail entgegen:

Petra Knaus, Unterdorfstraße 8, 72488 Sigmaringen-Laiz,
E-Mail: kbb@landkreis-sig.de

Weil Petra Knaus ihr Ehrenamt als Kreisbehindertenbeauftragte aus persönlichen Gründen zum 30. Juni 2023 aufgibt, handelt es sich bei den genannten Terminen um ihre letzten beiden Sprechstunden. Der Landkreis bedankt sich für das wertvolle Engagement in dieser Funktion in den vergangenen viereinhalb Jahren und arbeitet daran, möglichst bald eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger bestellen zu können. Geeignet dafür sind Menschen, die selbst eine Behinderung oder Angehörige mit einer Behinderung haben. In Frage für dieses Ehrenamt kommen aber grundsätzlich alle, die aufgrund ihrer persönlichen Erfahrungen einen Bezug zu Themen haben, die für Menschen mit Behinderung von besonderer Bedeutung sind.

Wer sich für das Ehrenamt als Kreisbehindertenbeauftragte oder Kreisbehindertenbeauftragter interessiert, kann sich an Karin Stroppel, Leiterin der Stabsstelle Sozialplanung beim Landratsamt Sigmaringen, wenden. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 07571/102-4102 und per E-Mail an karin.stroppel@lra-sig.de.

Bürgerbeteiligung an der Fortschreibung des Nahverkehrsplans

Die Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Sigmaringen steht nicht still. Nachdem die drei Regio-Bus-Linien und weitere Busverkehrslinien erfolgreich etabliert wurden, hat der Sigmaringer Kreistag vor Kurzem die Einführung der Pendlerplattform PENDLA beschlossen. Die Umsetzung läuft bereits.

Mit dem Ziel, das ÖPNV-Angebot weiter zu verbessern, wird derzeit der Nahverkehrsplan fortgeschrieben. Er bildet als gesetzlich vorgesehenes Planungsinstrument die Basis für die weitere Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs. Im Nahverkehrsplan werden Rahmenbedingungen sowie Ziele für die zukünftige Gestaltung des Busverkehrs im Landkreis festgelegt. Neben Beförderungsstandards und anderen Qualitätskriterien stehen zum Beispiel auch die besonderen Anforderungen der Barrierefreiheit und mögliche Umsetzungsmaßnahmen im Fokus.

Um die Bevölkerung an der Fortschreibung des Nahverkehrsplans zu beteiligen, wurde seitens der Landkreisverwaltung eine Online-Bürgerumfrage eingerichtet. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, den ÖPNV in seiner aktuellen Form zu bewerten und bei der Festlegung von Zielen für die kommenden Jahre mitzuwirken. Die Umfrage dauert maximal 10 Minuten und ist selbstverständlich anonym.

Bei den Fragen geht es beispielsweise darum, ob und wie die Menschen im Landkreis Sigmaringen den öffentlichen Personennahverkehr nutzen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Aspekte wie Preise, Pünktlichkeit und die Häufigkeit des Fahrtenangebots zu bewerten. Thema ist auch, wie bestimmte Bereiche im ÖPNV attraktiver gestaltet werden könnten.

„Wir wollen ein attraktives Angebot für die Bevölkerung schaffen“, sagt Max Stöhr, Fachbereichsleiter Kommunales und Nahverkehr, der betont, wie bedeutsam die Rückmeldung der Bürgerinnen und Bürger dafür ist, da diese als Nutzer im Vordergrund stehen sollten. „Nur so gelingt es uns, ein leistungsfähiges, bedarfsorientiertes Verkehrskonzept zu entwickeln.“
Die Online-Bürgerbeteiligung ist ab sofort unter dem Link www.umfrageonline.com/c/Nahverkehrsplan-SIG abrufbar. Alternativ kann auch der angehängte QR-Code eingescannt werden. Die Ergebnisse fließen direkt in den Planungs- und Entwicklungsprozess mit ein. Die Antworten und Meinungen werden dabei helfen, ein benutzerorientiertes Konzept für den ÖPNV im Landkreis Sigmaringen zu entwickeln. Für Fragen zur Umfrage oder generellen Anregungen zum ÖPNV-Angebot im Landkreis Sigmaringen stehen die Mitarbeiter des Sachgebiets Nahverkehr gerne zur Verfügung.

Interkulturelle Elternmentorinnen nehmen Zertifikate in Empfang

Neun Elternmentorinnen und ein Elternmentor möchten sich im Landkreis Sigmaringen aktiv einbringen, um die Bildungschancen von Kindern in Familien mit Einwanderungsgeschichte zu verbessern. In den vergangenen drei Wochen haben sie das Rüstzeug für ihre künftige ehrenamtliche Tätigkeit erworben. Am Samstag fand im Sigmaringer Landratsamt die feierliche Übergabe der entsprechenden Zertifikate statt.

Siebenmal hatten sich die zehn Interessierten getroffen, um den von der Elternstiftung Baden-Württemberg konzipierten und durchgeführten Kurs „Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren“ zu absolvieren – unter anderem an zwei vollen Samstagen in Präsenz und bei fünf Online-Trainings. Unter der Leitung der Referentin Christine Kölle und organisiert von Melanie Winz vom Bildungsbüro ging es um die Rolle der Eltern in Kindertageseinrichtungen und Schulen, um das Schulsystem in Baden-Württemberg und um interkulturelle Kommunikation im Bildungskontext.

Mit den Grundlagen für die Gesprächsführung und Kommunikation sowie mit ethischen Grundsätzen für den künftigen Einsatz befassten sich die Teilnehmenden ebenfalls. Gemeinsam mit den Referentinnen machten sie sich auch schon Gedanken zu möglichen Tätigkeitsfeldern. Neben der individuellen Betreuung und Begleitung von Familien ist beispielsweise der Aufbau eines Eltern-Cafés im Gespräch.

Großes Lob einerseits für das Engagement und Durchhaltevermögen während des Intensivkurses und andererseits für die Bereitschaft, in Zukunft Eltern in Bildungsfragen zur Seite zu stehen, gab es von den Repräsentantinnen der ausrichtenden Institutionen. So wies Sabine Hagenmüller-Gehring, Vorsitzende der Elternstiftung Baden-Württemberg, auf die Bedeutung von guten Kontakten zu Schulen hin. Claudia Baur, Leiterin des Fachbereichs Bildung und Schule, bedankte sich namens des Landratsamts und der Bildungsregion bei den Teilnehmenden. Bei dem Projekt handele es sich um eine „wichtigen Ressource, die nun auch im Landkreis Sigmaringen dabei hilft, Chancengleichheit und die Teilhabe an Bildung zu verbessern“, sagte sie.

Zur Übergabe der Zertifikate sind die Projektpartner, die Interkulturellen Elternmentorinnen und der Interkulturelle Elternmentor ins Landratsamt eingeladen.

Informationsveranstaltung zur Biodiversität in der Landwirtschaft

Auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Christoph Hipp in Jungnau findet am Dienstag, 30. Mai, eine **Informationsveranstaltung zum Thema Biodiversität** statt. Die Teilnehmenden können sich von **19 bis etwa 21 Uhr** ein Bild von den Versuchen im Getreide machen. Diese werden vorgestellt und mit den Veranstaltern und Berufskolleginnen und Berufskollegen diskutiert. Dazu eingeladen sind vor allem Landwirtinnen und Landwirte sowie landwirtschaftliche Beraterinnen und Berater. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter ist das Regierungspräsidium Tübingen als Leiter des Demonstrationsbetriebsnetzwerks „BiodivNetzBW“ in Kooperation mit dem Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen. Das Demonstrationsbetriebsnetzwerk wurde eingerichtet, um zu testen, wie sich biodiversitätsfördernde Maßnahmen in der landwirtschaftlichen Praxis einbinden und umsetzen lassen. Ziele sind der Schutz der Biodiversität und die Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft.

Der Treffpunkt zur Veranstaltung befindet sich an Christoph Hipps Aussiedlerhof in Sigmaringen-Jungnau und ist über die GPS-Koordinaten 48.133600, 9.193381 zu finden. Alternativ kann der angehängte QR-Code eingescannt werden.

WISSENSWERTES

Regierungspräsidium Tübingen organisiert landesweite Meisterbriefübergabe für den Beruf Hauswirtschaft

„Der Meisterbrief krönt Ihr Engagement. Er steht für Exzellenz und Expertise“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser im Rahmen seiner Festrede.
Bei der zentralen Meisterbriefübergabe am 17. Mai 2023 im Bibliotheksaal des Klosters von Bad Schussenried über-

reichte Regierungspräsident Klaus Tappeser im Rahmen der Feierstunde die Meisterbriefe an die anwesenden 30 Meisterinnen. 37 Prüflinge haben die Prüfung bestanden.
Regierungspräsident Klaus Tappeser hob in seiner Begrüßungsrede die hohe berufliche Qualifikation der neuen Meisterinnen hervor. „Nehmen Sie Ihren Meisterbrief als Gütesiegel Ihres Könnens, aber auch als Zeichen der Verantwortung: Als Meister können Sie Zukunft gestalten. Sie können junge Menschen für Ihren Beruf begeistern“, so der Regierungspräsident. Er gratulierte den Jungmeisterinnen zu ihrem Erfolg und ermunterten sie, ihren Beruf mit Stolz auszuüben.

Regierungspräsident Klaus Tappeser dankte im Rahmen seiner Begrüßung allen, die sich an der Meisterfortbildung beteiligen, für ihr Engagement. Er richtete seinen Dank darüber hinaus an die Lehrkräfte der staatlichen und privaten Einrichtungen, die die Kandidatinnen auf die Meisterprüfung vorbereitet haben, sowie insbesondere auch an die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer, die immer wieder ihre berufliche Erfahrung und ihr praktisch fundiertes Wissen in die Prüfung einbringen.

In ihrem Festvortrag hob Prof. Dr. Astrid Klingshirn hervor, dass das Versorgungs- & Verpflegungsmanagement zu den Kernbereichen der Hauswirtschaft zählt. Für die Umsetzung sind Hausgeräte als Partner unabdingbar, um Prozesse effizient und den Qualitätsansprüchen entsprechend umzusetzen. Insbesondere die Ressourceneffizienz der Geräte steht derzeit im Fokus aller - von Kühlgeräten, über Gargeräte bis hin zu Geschirrspülmaschinen. Neben Geräteherstellern, die über die Geräteauslegung die Effizienz grundlegend definieren, haben Nutzerinnen und Nutzer einen erheblichen Einfluss: Knowhow und Nutzungskompetenz sind entscheidend. Bei der Weiterentwicklung der Geräte und der Information zur richtigen Nutzung kommt Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftern eine wichtige Expertenrolle zu.

Die Hauswirtschaft hat sich in der Dienstleistungsgesellschaft zu einem zukunftsorientierten und unverzichtbaren Berufsbild entwickelt. Hauswirtschaftliche Dienstleistungen sichern Lebenskultur und -qualität in allen Bereichen des Lebens. In Kindergärten sind hauswirtschaftliche Dienstleistungen ebenso wichtig wie diejenigen in Senioren- und Pflegeheimen, Kranken- oder Tagungshäusern. Kreativen Fachkräften bietet sich hier ein neuer und wachsender Markt. Auch landwirtschaftliche Betriebe mit zusätzlichen Tätigkeitsbereichen wie Hofladen, Direktvermarktung oder Beherbergung sind auf eine professionelle Hauswirtschaft angewiesen. Schließlich gibt es mit den über fünf Millionen Privathaushalten in Baden-Württemberg ein weiteres hauswirtschaftliches Zukunftsfeld.

Hintergrundinformation:
Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.
Im Prüfungsjahr 2022/2023 haben die Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschaft 37 Kandidatinnen bestanden.
Der Meistertitel hat in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert. Im Deutschen Qualifikationsrahmen steht der Meistertitel auf der gleichen Niveaustufe wie der Bachelorabschluss: Niveaustufe 6.
Um zur Meisterprüfung zugelassen zu werden, ist ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor.
Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft, Analysieren von Betriebssituationen, Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten, Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben, Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements, Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Mitarbeiterführung.

Jahrgangsbeste Martina Waibel und Anja Schrode mit Regierungspräsident Klaus Tappeser, Fotografie: Vera Schmid-Dannert, Regierungspräsidium Tübingen

Informationsabend für werdende Eltern

Die Schwangerschaftsberatungsstelle donum vitae Regionalverband Hohenzollern e.V informiert werdende Eltern und Interessierte zum Thema Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit, finanzielle und rechtliche Fragen rund um Schwangerschaft und Familie. Infoabend am 22. Juni 2023 um 18 Uhr. Im Foyer der Beratungsstelle, Kaiserstr. 58, Bad Saulgau
Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung erfolgt über E-Mail: info@donum-vitae-hohenzollern.de
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.donum-vitae-hohenzollern.de

Selbstverwaltung – Vielfältige Ehrenämter in der DRV Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigt jährlich am 18. Mai, dem Tag der Selbstverwaltung, das Engagement der rund 300 für sie tätigen ehrenamtlichen Personen. Sie stehen landesweit für die Solidargemeinschaft der DRV BW ein und übernehmen vielfältige Aufgaben und vertreten dabei stets die Interessen der Arbeitgeber oder Arbeitnehmenden.

Interessantes Aufgabenspektrum
Die Selbstverwalter leisten in ihrer Freizeit außerordentlich viel: Als Versichertenberatende nehmen sie für die DRV BW die Anträge der Versicherten auf und haben in deren direkter Nachbarschaft eine Wegweiserfunktion, wenn es um Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung geht. In den Widerspruchsausschüssen, die paritätisch mit Versicherten- und Arbeitgebervertretenden besetzt sind, überprüfen sie gemeinsam die Verwaltungsentscheidungen und bringen sich in die Entscheidungen der DRV BW ein. Insbesondere bei der Ausgestaltung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen nutzt den ehrenamtlichen Selbstverwaltern ihre eigene Berufserfahrung.

Gestaltungsspielraum macht Selbstverwaltung zur Bereicherung

Im Vorstand und in der Vertreterversammlung schätzen die ehrenamtlichen Mitglieder dieser Gremien den Gestaltungsspielraum, der ihnen vom Gesetzgeber gegenüber der Politik und gegenüber der DRV BW gegeben wird. Durch die vielseitigen Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements in der DRV BW finden sich alle in einer Aufgabe wieder, die sie als Bereicherung wahrnehmen. 2023 werden diese Ehrenamtlichen im Rahmen der Sozialwahl gewählt. Mehr Informationen finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg unter www.drv-bw.de/sozialwahl.

ENDE REDAKTIONELLER TEIL